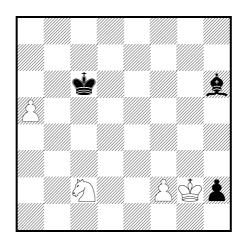
SCHACHCLUB BONN/BEUEL vormals Bonner Schachgesellschaft "August Wilhelm von Schlegel"

und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946



Weiß kann in wenigen Zügen matt setzen. Die Lösung befindet sich im Heft auf Seite 8.

 $en\ passant\ 3/2003$

Aus dem Inhalt:

- $\bullet \ Mannschaftsaufstellungen$
- Turnierergebnisse
- Termine

Vorwort

Liebe Schachfreunde,

in dieser Ausgabe gibt es die Mannschaftsaufstellungen und die Paarungen für die gerade begonnene Saison. Neben dem Zusammentragen der trockenen Fakten hat Thorsten Hennings auch zu den Zielsetzungen und Aussichten der einzelnen Mannschaften Stellung genommen. Ich danke ihm für diese Arbeit. Dank gebührt auch Sven Seedorf, Holger Hanke, Raimund Busch und Theo Schmidt. Ohne ihre Beiträge bestünde diese Ausgabe nur aus nackten Ergebnissen und Tabellen.

(Martin Haag)

Inhaltsverzeichnis

Neue Mitglieder	3
Unsere Mannschaften Vergleichskampf mit der SG Siebengebirge	3
Partien	4
Turnierergebnisse Enstand Schnellschach-Turnierserie 2002/2003	6 6 6 7
Lösung der Aufgabe	8
Termine	9
Impressum	12

Neue Mitglieder

Der Verein begrüßt als neues Mitglied:

Christian Nüchter

Wir wünschen Christian, daß er sich bei uns wohl fühlt und viel Spaß und Erfolg hat.

Unsere Mannschaften

Vergleichskampf mit der SG Siebengebirge

In einem freundschaftlichen Vergleich gegen den Verbandsligakonkurenten SF Siebengebirge wurde an 13 Brettern, an dem Spieler von der I. bis zur IV. Mannschaft eingesetzt waren, nicht nur um die "Ehre" bzw. die "goldene Ananas" gekämpft, sondern es ging auch um die allgemeine Spielpraxis, da am selben Wochenende die Saison 2003/04 begann. Die Bonn/Beueler Spieler gingen hochmotiviert zur Sache, so daß alle Partien ausgespielt wurden und der Wettkampf erst gegen 0:30 Uhr mit einem Mannschaftsunentschieden (6,5:6,5) zu Ende ging. Die Bedenkzeit betrug für 40 Züge 1 1/2 h plus 1/2 h für den Rest der Partie. Der Abend war nicht frei von Überraschungen; so konnte ich gegen den Siebengebirge-Spitzenmann Okrajek mit Schwarz gewinnen (siehe Partien-Abschnitt). Hier sind die Einzelergebnisse:

Seedorf	-	Okrajek	1-0
Lorenz	-	Richter	0-1
Albrecht	-	Keil	1-0
Koler	-	Geuer	Remis
von der Lippe	-	Solzbacher	0-1
Dr. Moroz	-	Malici, N.	0-1
Jakel	-	Kaganowski	1-0
Eich	-	Romberg	1-0
Schmidt	-	Noehles	1-0
Tak	-	Thiebes	0-1
Sahler	-	Schlamp	1-0
Hanke	-	Koch	1-0
Wentz	-	Malici, Nora	0-1

(Sven Seedorf/Theo Schmidt)

en passant 3/2003

Partien

Die beiden Partien stammen aus dem Vergleichskampf mit der SG Siebengebirge.

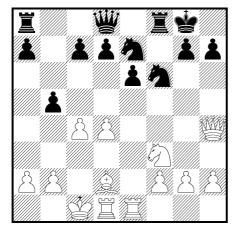
Vergleichskampf SC Bonn/Beuel - SG Siebengebirge Alexander Okrajek (2249)

- Sven Seedorf (2120) (Kommentare: Sven Seedorf)

1.	Øg1−f3	b7-b6
2.	e2-e4	<u></u> c 8−b7
3.	Øb1−c3	e7-e6
4.	d2-d4	<u></u> £ f8−b4
5.	≜ f1−d3	Øg8−e7

@e7 ist eher ungewöhnlich; "normal" ist @f6.

10.		
6.	≜ c1−d2	0-0
7.	$\Psi d1-e2$	f7-f5
8.	0-0-0	$2b4 \times c3$
9.	$\Delta d2 \times c3$	$f5 \times e4$
10.	$\Delta d3 \times e4$	$2b7 \times e4$
11.	$\Psi e2 \times e4$	$\odot e7-d5$
12.	≜ c3−d2	5 b8-c6
13.	c2-c4	d5-f6 =
14.	$\Psi e4-h4$	$\odot c6-e7$
15.	≝ h1−e1	b6-b5!



Idee: Das Feld d5 soll für einen Springer frei gekämpft werden und nach 16.c×b5 a6 werden a- und b-Linie für Schwarz geöffnet.

16.

$$d4-d5$$
 $e6 \times d5$

 17.
 $a62-b4$
 $a7-d6$

 17...c5
 $a6 \times c5 = c6$
 $a6 \times c5 = c6$

 18.
 $a6 \times c5 = c6$
 $a6 \times c5 = c6$

 18.
 $a6 \times c5 = c6$
 $a6 \times c5 = c6$

 18.
 $a6 \times c5 = c6$
 $a6 \times c5 = c6$

 18.
 $a6 \times c5 = c6$
 $a6 \times c5 = c6$

0 - 1

 $\mathbf{Z} \mathbf{c} \mathbf{4} \times \mathbf{d} \mathbf{4}$

c7-c5

Zielt auf den Springer auf g7!

 $\mathbf{Z}d1-d4$

 $2c3\times d4$

29.

30.

Nach 31. \(\) c3 b4 kann der Springer auf g7 nicht mehr verteidigt werden kann.

Vergleichskampf SC Bonn/Beuel - SG Siebengebirge Holger Hanke - Peter Koch (Kommentare: Holger Hanke)

1.	d2-d4	d7-d5
2.	g2-g3	e7-e6
3.	<u></u> \$1−g2	c7-c5
4.	e2-e3	$\odot b8-c6$
5.	c2-c3	$\odot \mathrm{g}8 ext{-}\mathrm{f}6$
6.	5 b1-d2	≜ f8−d6

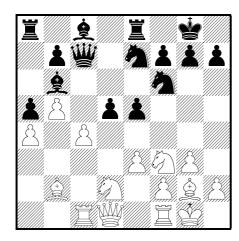
In der Partie H. Lebermann gegen M. Eckard (1990) wurde die Partie wie folgt fortgesetzt: 6... 學d7 7.f4 b6 8.②e2 食a6 9.②f3 罩c8 10.a4 ②a5 11. ②e5 豐c7 12.0-0 食d6 13.h3

nach 38 Zügen mit einem Sieg von Schwarz.

7.	Øg1−f3	0-0
8.	0-0	 g f8−e8
9.	$d4 \times c5$	$\underline{\mathring{a}}\mathrm{d}6{ imes}c5$
10.	b2-b4	≜ c5−b6
11.	a2-a4	a7-a5

Weiß hat hier einen leichten Vorteil. 11... e5 wäre möglicherweise ein leichter Vorteil für Schwarz.

12.	b4-b5	Øc6−e7
13.	<u></u> c 1−b2	$ ule{d}$ d 8 - $c7$
14.	■ a1−c1	e6-e5
15	c3-c4	



Weiß erhält Königsangriff.

15. $d5 \times c4$ ± 15...e4!? 16.勾g5 豐d8 17.c×d5 魚g4 sorgt für etwas mehr Verwicklungen.

≜b6−c5? 16. 罩c1×c4 Besser ist 16... **曾**d8 17.夕×e5 夕ed5.

17. $\underline{$b2\times e5}$

17. ②×e5?! 鱼e6 18. 罩c1 罩ac8 hat mir nicht gefallen. Der Läufer taucht mit Tempogewinn auf e6 auf.

17.		₩ c7−b6
18.	<u> </u>	$g7 \times f6$
19.	Ø\f3−d4	≝e8–d8
20.	Ø13 d4 Ø1d2−b3	≜c5×d4
20. 21	%_04∠-05 ₩c4∨44	異いるUA

0-0 14.買f2 公e4 15.夏×e4 d×e4 16.公g4 夏c4 21.e×d4?! 夏e6 22.買c1 夏×b3 23.豐×b3 17.買g2 幻b3 18.魚d2 幻×a1 19.豐×a1 f5 買×d4 gefällt mir durch den mit Tempoge-20.夕h2 食×e2 21.買×e2. Die Partie endet winn wiederum auf e6 auftauchenden Läufer nicht.

21.		<u>\$</u> c8−e6
22.	$\mathbf{z}d4 \times d8 +$	$\mathbf{z}a8 \times d8$
23.	Øb3−d4	Øe7−f5
24.	$\operatorname{\mathbf{W}d} 1 - \operatorname{\mathbf{g}} 4 +$	Øf5−g7
25.	$6 d4 \times e6$	

Kaum ist er (der Läufer, der auf e6) da, ist auch schon wieder weg. Und das verbunden mit der Mattdrohung \widething \widething 7.

25.		$f7 \times e6$
26.	$\Psi g4-f3$	$\mathbf{Z}d8-d7$
27.	$\Psi f3 \times f6$	₩ b6−d6
28.	₩ f6−f4	e6-e5
29.	$ar{\Psi}$ f4 $-c4+$	⊈ g8−f8
30.	 g f1−c1	_

30. ዿ×b7!? ②e6 31.e4 №e7+- ist wohl besser. Ich habe allerdings den Bauerngewinn nicht gesehen.

30.		Øg7−e6
31.	$ ule{1}{6}$ c4 $-$ c8 $+$	$\mathbf{Z}d7-d8$
32.		Øe6−g5
33.	h2-h4	$\bigcirc g5-f7$
34	 c1−c7	

Es droht Matt.

Möglich wäre auch 35... 公h6 36.食h3 豐e2 37. $\ g2$ gewesen.

 $g2 \times f3$

Was will man mehr. Die Damen getauscht und dazu noch drei Mehrbauern sowie Angriff auf weitere Bauern.

37.		<u>≌</u> d8−b8
38.	\mathbf{z} c $7 \times h7$	\$ f8−g8
39.	$\mathbf{Z}h7-a7$	$\odot d6$ –c4
40.	≜ f3−d5+	

Schwarz gibt auf. Eine mögliche Fortsetzung lautet 40. ... ⊈f8 41. ዿ×c4. Der Bauer auf a5 hängt auch noch.

 $en\ passant\ 3/2003$

Turnier ergebnisse

Endstand Schnellschach-Turnierserie 2002/2003

Tur	Turnierserie 2002/2003								
Platz	Name	Punkte							
1	Albrecht	361							
2	Queck	352							
3	Kolar	291							
4	Busch	256							
5	von der Lippe	209							
6	Eckermann	193							
7	Katayama	181							
8	Müller	152							
9	Puschkeit	149							
10	Hamadi	136							

vor unzähligen weiteren Mitspielern.

Blitzturnierserie

	A-Finale Juli 2003														
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Wertung
1	Müller	Χ	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	0	1	1	1	1	9.5	
2	Albrecht	0	Χ	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9	
3	Kolar	$\frac{1}{2}$	1	Χ	1	$\frac{1}{2}$	1	0	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	8.5	
4	Neese	0	0	0	Χ	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$?	1	6	
5	Queck	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	Χ	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	6	
6	von der Lippe	0	0	0	0	1	X	1	1	0	1	1	$\frac{1}{2}$	5.5	
7	Hensel	0	0	1	0	$\frac{1}{2}$	0	Χ	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	1	4.5	21.5
8	Hornischer	1	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	Χ	1	0	1	1	4.5	21
9	Eckermann	0	0	0	0	0	1	$\frac{1}{2}$	0	Χ	1	1	1	4.5	15.25
10	Moroz	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	0	$\frac{1}{2}$	1	0	X	1	0	3.5	
11	Kohler	0	0	0	?	0	0	1	0	0	0	X	1	2	
12	Eich	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	0	1	0	X	1.5	

	B-Finale Juli 2003										
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Wertung
1	Schütte	Χ	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	6.5	
2	Katayama	0	Χ	0	1	1	1	1	1	5	
3	Tzalavra	$\frac{1}{2}$	1	Χ	0	0	1	1	1	4.5	
4	Scherbina	0	0	1	Χ	1	0	1	1	4	9.5
5	Herbrand	0	0	1	0	Χ	1	1	1	4	8.5
6	Kouznetsova	0	0	0	1	0	Χ	1	1	3	
7	Saler	0	0	0	0	0	0	Χ	1	1	
8	Schuhmacher	0	0	0	0	0	0	0	X	0	

	A-Finale September 2003														
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Wertung
1	Kolar	Χ	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	9.5	
2	Albrecht	0	Χ	$\frac{1}{2}$	0	1	1	1	1	1	1	1	1	8.5	
3	Lehnert	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	Χ	1	$\frac{1}{2}$	0	1	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$	8	
4	Busch	0	1	0	Χ	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	1	7	
5	Kunyaoskij	0	0	$\frac{1}{2}$	0	Χ	1	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	6.5	
6	Neese	0	0	1	0	0	X	0	1	1	1	1	1	6	
7	S. Lorenz	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	1	X	0	1	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	4.5	
8	Katayama	0	0	0	0	0	0	1	X	0	1	1	1	4	
9	Schütte	$\frac{1}{2}$	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	0	1	Χ	0	1	0	3.5	18
10	Moroz	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	$\frac{1}{2}$	0	1	X	$\frac{1}{2}$	1	3.5	13
11	Scherbina	$\frac{1}{2}$	0	0	1	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	X	$\frac{1}{2}$	2.5	14.75
12	Kohler	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0	1	0	$\frac{1}{2}$	X	2.5	11

	B-Finale September 2003								
	Name	1	2	3	4	Punkte			
1	Zeh	X	0 1	1 1	1 1	5			
2	Winter	1 0	X	1 0	1 1	4			
3	Tack	0.0	0 1	X	1 1	3			
4	Schuhmacher	0.0	0 0	0 0	X	0			

Schnellturnierserie

Schnellturnier Juni 2003									
(7 Rı	(7 Runden Schweizer System)								
Platz	Name	Punkte							
1	Queck	5.5							
2-3	Koch	5							
2-3	Neese	5							
4-6	Puschkeit	4.5							
4-6	von der Lippe	4.5							
4-6	${ m Albrecht}$	4.5							
7–8	Eckermann	4							
7–8	Schütte	4							
9–10	Tack	1							
9–10	T. Kouznetsova	1							
11	Schuhmacher	0.5							

Schnellturnier Juli 2003									
(7	(7 Runden Schweizer System)								
Platz	Name	Punkte							
1	Puschkeit	6							
2-3	Busch	5							
2-3	Neese	5							
4-6	Albrecht	4.5							
4–6	von der Lippe	4.5							
4-6	Queck	4.5							
7-10	E. Schmidt	3.5							
7-10	Kolar	3.5							
7-10	Zeh	3.5							
7-10	Eckermann	3.5							
11	Eich	3 (aus 4 Rd.)							
12-13	Scherbina	2.5							
12-13	Katayama	2.5							
14-16	Salazar	2 (aus 4 Rd.)							
14-16	Schuhmacher	2							
14-16	T. Kouznetsova	2							
17	R. Sahler	1.5							
17	Kohler	1							

Lösung der Aufgabe

Die Aufgabe von der Titelseite:

Eine Studie von Richard Reti aus dem Jahr 1922

1.
$$\sqrt{c^2-d^4+}$$
 $\sqrt{c^6-c^5}$

1... \$\delta b7 2. \$\delta \times h2 \text{ mit gewonnenem Endspiel: Der Springer deckt den Bauern a5 von b3 aus und der weiße f-Bauer läuft mit Unterstützung seines Königs Richtung f8. Für diesen Bauern muss Schwarz seinen Läufer opfern, wonach der Rest einfach ist.

Schwarz ist in Zugzwang. Der Läufer kann nicht ziehen, da er immer verloren geht (z.B. kommt nach 2...\(\grede{\grede}\)f8 3.\(\overline{\grede}\)6+ nach 2...\(\grede{\grede}\)c1 3.\(\overline{\grede}\)b3+. Der schwarze König kann nicht auf die 4. Reihe, weil dann der a-Bauer durchläuft, das gleiche geschieht, wenn er nach d5 geht. 2...\(\overline{\grede}\)d6 schlie\(\beta\)lich scheitert an 3.\(\overline{\grede}\)f5+. Es war wichtig, da\(\beta\) der wei\(\beta\)e König nach h1 gegangen ist und nicht den Bauern auf h2 genommen hat, weil sich der schwarze L\(\overline{\grede}\)uf diesem Fall mit einem Schach auf f4 befreit h\(\overline{\grede}\)te.

Danke an Raimund Busch, der mich regelmäßig mit interessanten Studien und Problemstellungen versorgt.

Termine

Okt	tobe	er 20	003		
	Do	2	18:55	GHH	${\bf Monats schnell turn ier}$
	Di	7	19:45	Beuel	${\bf Monats blitz turnier}$
	So	12	10:45	Beuel	<u>=</u>
	So	12	10:45	A	Lohmar II - SCBB II
	So	12	10:45	GHH	SCBB III - Heimerzheim II
	So	12	10:45	\mathbf{A}	Godesberger SK VI - SCBB IV
	Di	14	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (2. Runde)
	Di	21	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
No		hon	2002		
INO	So	2	2003 10:45	Λ	VdSF Bonn I - SCBB I
	So			A	
		2	10:45	A	Godesberger SK VI - SCBB III SCBB IV - Seelscheid
	So Di	2	10:45	Beuel Beuel	Monatsblitzturnier
		4	19:45		
	Do	6	18:55		Monatsschnellturnier
	So	9	10:45		
	Di	11	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (3. Runde)
	Di	18	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
	So	23	10:45	Beuel	SCBB I - Turm Euskirchen
	Di	25	19:30		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	So	30	10:45		
	So	30	10:45	A	Lohmar III - SCBB IV
Do	zom	hor	2003		
Dez	Di	2	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
	Do			GHH	
	So		10.35 $10:45$	A	VdSF Bonn II - SCBB II
	Di	9	19:30		
	So	9 14	19.30 $10:45$		Vereinsmeisterschaft (5. Runde) SV Hennef - SCBB I
	So	14	10.45 $10:45$	A A	
	So	14	10.45 10.45		
	Di	16	10.45 $19:45$	Beuel	Monatsschnellturnier
	ועו	10	19.40	Deuei	Monaussenhenturmer
Jan	mar	200)4		
- 41	Di	6	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
	Do	8	18:55	GHH	
	So	11	10:45	GHH	SCBB II - Heimerzheim
	Di	13	19:30		
	So	18	10:45	Beuel	SCBB I - SG Porz IV
	So	18	10.45 $10:45$	GHH	SCBB III - Meckenheim
	So	18	10.45 $10:45$	A	
	Di	27	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (7. Runde)
	יי		10.00	Douci	(1. Tedilde)

Februar 2004

So	1	10:45	\mathbf{A}	SF Rheinbach - SCBB I
So	1	10:45	\mathbf{A}	Lohmar III - SCBB III
So	1	10:45	Beuel	SCBB IV - Fritzdorf
Di	3	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	5	18:55	GHH	${ m Monats schnell turnier}$
So	8	10:45	\mathbf{A}	Troisdorf - SCBB II
Di	24	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (8. Runde)
So	29	10:45	GHH	SCBB II - St. Augustin

März 2004

D:	0	10.45	Danal	Manatabliteteeniae
Di	2	19:45	Beuei	Monats blitz turnier
Do	4	18:55	GHH	${ m Monats schnell turnier}$
So	7	10:45	Beuel	SCBB I - SC Siegburg
So	7	10:45	GHH	SCBB III - VdSF Bonn III
So	7	10:45	\mathbf{A}	Meckenheim II - SCBB IV
Di	9	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (9. Runde)
So	28	10:45	\mathbf{A}	Siegburg II - SCBB II
So	21	10:45	A	SG Siebengebirge - SCBB I
Di	30	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (10. Runde)

April 2004

Do	1	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	6	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier

Mai 2004

So	2	10:45	Beuel	SCBB I - SF Köln Mülheim II
So	2	10:45	GHH	SCBB II - Limperich
So	2	10:45	\mathbf{A}	Siebengebirge II - SCBB III
So	2	10:45	Beuel	SCBB IV - VdSF Bonn III
Di	4	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	6	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
So	23	10:45	A	Godesberger SK III - SCBB I

Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.

Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder
- sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.

Unser Konto: 3 003 857 017 Bankleitzahl: 380 601 86

Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Impressum

Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung

An der Wolfsburg 1 53225 Bonn–Beuel

Dienstag: 19:00 - 24:00 Uhr

Gustav-Heinemann-Haus Bonn-Tannenbusch

Donnerstag: 17:00 – 23:00 Uhr, Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr

Anschrift: Ruth Herbrand, Thomas-Mann-Straße 32, 53111 Bonn

Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Konto: 3003857017, BLZ: 38060186

Internet: http://www.scbb.de

Telefonnummern der Vorstandmitglieder und Mannschaftsführer

1. Vorsitzende	Ruth Herbrand	0228 - 694253
2. Vorsitzender	Thorsten Hennings	02224 - 79957
1. Spielleiter	Theo Schmidt	0228 - 9814196
2. Spielleiter	Eiichiro Katayama	0228 - 9288166
Rechnungsführer	Roger Lorenz	02222 - 810175
Pressewart	Sven Seedorf	$0228\!-\!652882$
Schriftführer	Matthias Koch	$0228\!-\!694879$
Materialwart	Thorsten Hennings	02224 - 79957
${\bf Breiten sport beauftragter}$	Walter Blumenberg	$0228\!-\!253965$
${ m Ordnungs dienst}$	Oliver Albrecht	01753820961
$\it en ext{-}\it passant ext{-}Redakteur$	Martin Haag	0228 - 468703
1. Mannschaft	Christoph Böning	0228 - 667506
	Hans-Bernd von der Lippe	0228 - 467998
2. Mannschaft	Martin Haag	0228 - 468703
	Roger Lorenz	02222 - 810175
3. Mannschaft	Eiichiro Katyama	0228 - 9288166
4. Mannschaft	Torsten Frühbuss	0228 - 647085
4. Mannschaft	rorsten frunduss	02 28 - 04 70 85

Vorschau: Die nächste Ausgabe des *en passant* erscheint im Dezember 2003. Der Redaktionsschluß für die Ausgabe ist der 5. Dezember 2003.

© Schachclub Bonn/Beuel en passsant 3/2003 30. September 2003

Redaktion: Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern (m.haag@ndh.net). Danke.